

Kategorien: Unterrichtsfeedback, Technisches Gestalten, Zyklus 2

Ampel-Pyramide



Methode	Ampel-Pyramide
Ziel	LP soll möglichst jederzeit die Übersicht darüber haben, wann die SuS selbständig weiterarbeiten können, wann erste Schwierigkeiten auftauchen und wann eine Hilfestellung nötig wird.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> < 10 min <u>Durchführung:</u> Kein Aufwand
Material	Aus Papierstreifen gefaltete und geklebte Pyramiden, «Werketui» (Holzkiste mit dem Namen versehen) welches als Ampelsäule dient (siehe Bild).
Methode detailliert	Ampel aus Papierpyramiden dient während der ganzen Arbeit als diskretes Anzeigesystem: <ul style="list-style-type: none"> – Grün = alles ok, kann allein weiterarbeiten – Gelb = habe eine Unklarheit, kann aber noch weiterarbeiten – Rot = brauche Hilfe
Erfolg	Die SuS müssen sich nicht durch Handerheben oder Rufen bemerkbar machen. Klasse bleibt etwas konzentrierter/leiser.
Herausforderungen	Es wird von vielen SuS noch nicht die ganze Anzeigepalette verwendet. Oftmals wird nur die rote Ampel benutzt, um Schwierigkeiten zu signalisieren. Wenn die SuS aber selbstständig arbeiten können, nutzen sie die Ampel nicht (anstatt sie auf gelb oder grün zu stellen).
Hinweise der LP	<u>Informationsgewinn für LP:</u> auf einen Blick erkennen können, wie es bei den SuS läuft <u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> SuS können unauffälliger Hilfe anfordern als mit den üblichen Methoden
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert im Fach Technisches Gestalten mit SuS aus dem Zyklus 2.